

*JACK LONDON, König Alkohol.* Gyldendalscher Verlag, Berlin.

Diese Aufzeichnungen vom Untergekriegtwerden durch den Sprit und vom Herrwerden über das Saufen sind unmittelbar bildhaft und primitiv überzeugend, trotzdem die durchgeführte Metapher „König“ für die Macht des Rauschmittels schwächer ist, als ein Autor vom Range Londons auch im Autobiographisch-Sentimentalen sein dürfte.

*Die Reden Gotamo Buddhas.* Piper & Co. Verlag, München.

Es ist das Glück des deutschen Volkes, daß mit der ersten umfassenden Übertragung von E. K. Neumann gleich auch die unverrückbare Verdeutschung gegeben wurde, die heute schon Bestandteil der deutschen Literatur ist, wie Schlegel und Tiecks Shakespeare-Übersetzung, und einmal so deutsch sein wird, wie Luthers Bibel.

*A. PHILIPPSON, Das fernste Italien.* Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Ein guter Führer durch das dem Italienreisenden regelmäßig unbekannt bleibende Italien südlich Neapels im Sporn des „Stiefels“, und mehr als ein Führer: eine dankenswerte Anregung, dorthin zu kommen.

*ALBERT SOERGEL, Dichtung und Dichter der Zeit.* Im Banne des Expressionismus. R. Voigtländers Verlag, Leipzig.

Ein groteskes Gefühl für unsere Zeit, selbst schon Geschichtsobjekt geworden zu sein. Ein Buch, unentbehrlich als Nachschlagewerk, mit glücklicher Auswahl dokumentarisch illustriert und fast mit zuviel Wohlwollen für das Seiende geschrieben.

*ERNST BUSCHOR, Griechische Vasenmalerei.* Piper & Co. Verlag, München.

Dies grundlegende Buch gibt außer der Freude am Gegenstand in den Bildern das intime, nicht architektonisch vergrößerte Leben der Griechen. Hier merkt man nichts von „edler Einfalt und stiller Größe“, dafür von Winkelmann unbelästigt alles von der griechischen Fähigkeit zu außerordentlichem Ausdruck.

*FRANZ M. FELDHAUS, Leonardo, der Techniker und Erfinder.* Eugen Diederichs Verlag, Jena.

Die unbegreifliche Genialität Leonardos, schon die Begabung eines unerhörten Fachmannes weit überholend, wird hier deutlich, wo nur der Techniker und Erfinder reproduziert wird; ein Buch deshalb nicht nur für Techniker.

*RUDOLF BORCHARDT, Ausgewählte Werke.* Berlin, Ernst Rowohlt.

Vom Worte besessen und deshalb ein gewalttätiger und gewaltiger Stilist, mit der Haltung eines gepanzerten Vakuums. Es ist nichts „dahinter“, kein Charakter und kein Wille als der zu scheinen, etwas zu sein (was er nie war): eine fixsternhafte Gestalt, bestimmt kein Gegenspieler zu George. Sein Entäußertsein vom Eigenen und seine Sprechfertigkeit in allen Jacken haben ihn zum Übersetzer vorausbestimmt. Kein Prophet, aber ein großer Verführer.

*PETER ALTENBERG, Der Nachlaß.* S. Fischer Verlag, Berlin.

Der Rest ist wie das Ganze: Altklug, genialisch, blöd, halbfalsch und ganz richtig, eigentlich in Mengen genossen unerträglich, ein Gehäuf, in dem doch alles zu finden ist, was man nur bei P. A. suchen kann.